

Run away - Got homesick...

Von MiyaToriaka

Kapitel 2: Chapter 2: Miya

So und weiter XD

Viel Spaß wünscht
Miya Toriaka ^^

Chapter 2:
Miya

Nachdem das Mädchen wieder den Kopf zum Fenster hineinstreckte, schaute sie Misty und mich mit einem breiten Grinsen an. Wir rissen nur die Augen auf und starrten sie erschrocken mit kleinen Augen an, wichen sogar ein Stück zurück, während sie immer näher auf uns zukam; die Hände auf dem Rücken, den Oberkörper nach vorne gebeugt. Diese Neugier in ihren Augen machte mir Angst. Auch Misty sah komisch aus, zeigte sich schrill und überrumpelt von dem Anblick des Mädels, das sie nicht mehr aus den Augen ließ. Kurz bevor mein Rücken die Wand berührte, hüpfte sie mit einem Satz zur Seite und begann noch einmal einen lauten Schrei von sich zu geben.

"JUHUUUUUU!!!!!"

Sie schien richtig begeistert. Misty hingegen verlor langsam ihre Angst und bekam wieder diesen einen Blick, der ihre Dominanz darstellte, ging auf sie zu und fragte sie erneut, jedoch hysterischer:

"Wer bist du?!"

Das Mädchen, diese Frage anscheinend schon erwartend, lächelte Misty mit einem warmen Blick an.

"Nenn mich Miya."

"Miya?" Misty rümpfte ein wenig die Nase. Nun war sie diejenige, die Miya genau in die Augen sah und die Blicke wechselte. Ich stand nur da, starrte immer noch beide verdutzt an und behielt das Geschehen im Auge.

"Sag mal", fing Misty wieder an. "Kenne ich dich?"

Miya schaute verwundert, grinste dann aber breit:

"Natürlich kennt ihr mich!" Dabei deutete sie auf sich selbst. "Schließlich bin ich euer größter Fan!"

"Fan?", murmelte ich in mich hinein, dass es niemand merkte, stand auch langsam auf und näherte mich den beiden vorsichtig.

Misty schien jedenfalls die Neugier gepackt zu haben. Sie ging nun ganz nah auf Miya zu, sah sie an und - berührte ihr Gesicht, so dass sie kurz zuckte. Ihr Blick wurde wieder schüchtern, so wie vorher, als sie noch auf dem Sofa lag.

"Irgendwo habe ich dich schon mal gesehen..." Misty dachte zurzeit immer laut. Das war mir schon aufgefallen. Aber hier konnte man ganz deutlich erkennen, wie sie sich plötzlich in das Mädchen vertiefte und ihren Blick nicht mehr losließ. Mit einem Mal duckte sich Miya und ging Misty aus dem Weg. Diese sah ihr verwundert nach und ich erst, als Miya an mir vorbeiging und den Boden studierte. Es schien, als suche sie etwas. Misty und ich ahnten nichts Böses, als wir Miya plötzlich aufkreischen hörten. Vor lauter Schreck machten wir beide einen Satz und fielen etwas unsanft auf die Couch.

"Was ist denn jetzt schon wieder?!" Wieder murmelte ich nur zu mir selbst, war auch schon ein wenig genervt. Als Miya dann hinter dem Zweisitzer hervorkam und ein "Endlich hab ich dich gefunden!" von sich ließ, hob sie etwas in die Luft, wirbelte es herum. Dabei hörte ich, wie jemand laut schluckte und eine hohe kleine Stimme piepste.

"Oh nein!", meinte ich nur und ließ den Mund offen, während Misty nur die Augen aufriss und auch einen lauten Schluck von sich gab.

"Chaaaaaa!", machte Pikachu nur noch, als ihm total schwindlig und hundeelend war. Ich konnte ihm ansehen, dass er sich am liebsten übergeben hätte. Mit einem Mal stand ich.

"WAAAAH! Bist du denn wahnsinnig?! Lass sofort Pikachu los!!!"

"Ach, du bist so weich und flauschig! Genauso, wie ich es mir vorgestellt hatte!" Langsam verlor ich die Geduld. So wie sie Pikachu an sich nahm und es ihm langsam sogar gefiel, machte mich rasend!

"Pika pika!", lachte er schließlich, als Miya mit ihm durchs Wohnzimmer spazierte und Togepi auf ihrem Kopf balancierte.

"HEEEY!" Sie hörte nicht zu. Sie hörte einfach nicht zu! Ich ließ ein lautes Grummeln von mir, was inzwischen schon zu meinen täglichen Angewohnheiten gehörte. Das muss ich mir angewöhnt haben, als ich mit Haruka und Max unterwegs gewesen war. - Und ich hatte mich schon so gefreut, endlich mal wieder unter normalen Menschen zu sein! Ich hätte heulen können...

"Ash", hörte ich es plötzlich neben mir. Misty sah mich mit einem warmen Lächeln an und zupfte an meinem T-Shirt, so dass ich mich setzte. "Schau mal." Ich sah dorthin, wo sie hinsah. Und ich sah Miya, wie sie mit Pikachu und Togepi spielte. Misty schien allerdings mehr zu sehen.

"Es ist wirklich so, als würden Pikachu und Togepi sie kennen. Sie wirkt so vertraut auf die beiden - findest du nicht?" Dabei sah sie mich wieder an, während ich auf mein Pokémon starrte und immer noch fassungslos war.

"Schon möglich!", antwortete ich nur beleidigt. Ich muss zugeben, ich war eifersüchtig. In dem Moment kam Mom ins Zimmer. Sofort bemerkte sie, dass Miya wohlauf war und lächelte erleichtert.

"Oh, du bist ja wach. Das freut mich."

"Ts, von wegen wach!", murrte ich. "Sie ist hyperaktiv!"

Misty grinste nur, aber auch sie gab zu, dass man sich an diesen Charakter erst gewöhnen musste.

"Mrs. Ketchum!" Miya stand vor meiner Mom, als wäre sie eine ihrer besten Freunde - oder sogar der meinen! "Ich wollte sie schon immer mal kennen lernen!" Ohne ein bisschen Respekt schnappte sie Moms Hand. "Ihr Sohn ist wunderbar - und ich weiß,

dass sie eine wundervolle Köchin und Gärtnerin sind..."

Misty hielt sich die Ohren zu und ich schnappte mir ein Kissen, um dies zu tun, kniff die Augen zu - genau wie sie. Nahm das denn nie ein Ende?!

"Oh, danke schön!" Mom bekam einen rötlichen Schimmer auf die Nase, legte sogar vor Scham einen Finger an die Wange. "Das ist sehr nett von dir. - Oh, da fällt mir ein, ich habe Kuchen und Pudding gemacht."

Ich weiß nicht, wieso, aber als ich diese Worte hörte, änderten sich meine Meinung und meine Laune schlagartig. Ruck zuck war ich auf den Beinen.

"Klasse!!!"

"Ja, find ich auch!", jubelte Miya mit mir, hakte sich bei mir ein und im Gänsemarsch ging es ab in die Küche, gefolgt von Pikachu und Togepi. Mom hingegen musste breit grinsen - und Misty - ihr hätten ihr Gesicht sehen sollen! - war so baff, dass sie erst zehn Minuten später aufstehen und zu uns kommen konnte.

Nach einem Stückchen Kuchen und einer warmen Tasse Kakao versuchte Misty, mehr aus Miya herauszubekommen.

"Sag mal, wie kam es eigentlich, dass du vom Himmel gefallen bist und dachtest, du würdest träumen? Und was bedeutete dieses 'schon wieder' in deinem Satz?"

Kurz war es still am Tisch, nur mich reizte einfach der Kuchen mehr und aß weiter.

"Naja, weißt du..." Miya zitterte ein wenig, setzte vorsichtig ihre Tasse ab, bevor sie weiterredete. Misty und Mom hörten aufmerksam zu, auch ich, aber das merkte keiner. "Ich weiß ehrlich gesagt nicht, wie es passiert ist. Ich kann mich nur noch daran erinnern, dass ich ein Bild gezeichnet hatte und..."

"Ein Bild?", unterbrach sie Misty neugierig. "Du bist Zeichnerin?!"

Miya nickte nur und wurde ein wenig rot um die Nase.

"Mhm... es ist mein Hobby - und am liebsten zeichne ich..." Da war sie plötzlich still, schaute auf ihre Finger. Ich folgte ihrem Blick und bemerkte erst jetzt, dass sie ganz schwarze Finger hatte. Wahrscheinlich kam es vom Zeichnen.

"Was?", fragte Misty ruhig nach. "Was zeichnest du am liebsten?"

Miya blickte zuerst mich und dann Misty an. Und noch einmal. Dann zu Mom, die auch schon ganz gespannt war, ebenso Pikachu, der zwischen mir und Miya saß und sie ebenfalls neugierig beäugte.

"Naja, also..." Wieder sprach sie es nicht aus.

"Na, sag schon! Wir werden dich schon nicht auslachen", zwinkerte Misty ihr zu.

"Davor hab ich auch keine Angst, eher, dass du und Ash mich killen werdet...", gab sie kleinlaut von sich und hielt schon die Hände vor ihr Gesicht.

"Wir? Wir beide?!" Nun schaute ich sie auch an. Mein Teller war leer und dieses Thema schien sogar mich vom Essen ablenken zu können.

Wieder nickte Miya nur, schaute etwas beängstigt.

"Tja, wenn du nicht gleich etwas sagst, kann das durchaus passieren, Miya...", drohte ihr Misty und zuckte schon die Faust. "Also?"

Noch einmal schluckte Miya und beendete ihren Satz.

"WAAAAAAAAS?!" Noch im selben Moment sprangen Misty, Miya und ich auf. Miya vorneweg und Misty und ich hinterher. "Du zeichnest was?!"

"Hey, lasst uns doch bitte noch mal drüber reden!!!", versuchte Miya ihre Haut zu retten.

"Du spinnst ja! Ich und mit der da zusammen kommen!!! Du hast sie ja nicht alle!"

"Ash, das wird dir noch leid tun, dass du das gesagt hast!", schrie Misty mich an und nun war auch ich der Gejagte. Doch trotzdem konnte mich das nicht davon abhalten, Miya hinterher zu sprinten. Ich wollte ihr den Hals umdrehen! Obwohl - ich gebe zu,

dass der Gedanke von einem Bild, auf dem Misty und ich als ein Paar abgebildet sein sollen, gar nicht so schlecht fand. Wenn ich ehrlich sein soll, hatte ich mir da schon etwas vorgestellt, als ich auf Hoenn war. - Zu meiner Verwunderung musste ich auf dieser Reise oft an Misty denken - hatte sie sogar wirklich vermisst. In dieser Zeit wurde mir schwer bewusst, was ich für sie empfand...

"Ich hab's doch nicht böse gemeint!" Miya rettete sich auf einen Baum.

"Duuuuuuu!", grummelten Misty und ich, wollten schon zu ihr rauf klettern, als...

"Pi-ka-CHUUUUUUU!"

Wieder mal war ich geschockt, diesmal mit Misty und flog halb bewusstlos um. Neben mir hörte ich ein Plumpsen; Pikachu allerdings trippelte an uns vorbei, sprang Miya auf die Schulter, die sich jetzt wieder herunter traute und mich und Misty besorgt anschaute.

"Hey - alles OK?" Sie reichte uns ihre Hände, damit wir aufstehen konnten. Wir billigten es aber nicht sofort, schauten und gegenseitig kurz in die Augen. Das war aber nicht von langer Dauer, denn im selben Moment erblickten wir etwas ganz anderes: Meine Hand lag auf Mistys. Noch einmal schaute ich sie erschrocken an, genauso wie sie mich. Ihre Augen... Ich wäre darin versunken, hätte ich nicht das breite Grinsen von Miya von vorne gespürt. Zur Ablenkung ließ ich wieder einen kleinen Schrei los - im selben Augenblick wie Misty, und zog meine Hand zu mir.

Miya grinste immer noch.

"Sagt mal..."

"Wehe du sagst jetzt was!!!", zischten wir sie an, versuchten unsere Röte zu verstecken. Ich weiß nicht, wie ich darauf kam, aber Miyas Blick sagte uns, dass dieser Zwischenfall und unsere Gesichter uns mit ihr einigen Ärger einhandeln würden...